



Stadt Burgdorf Der Bürgermeister

Vorlage Nr.:	M 2021 1506/1
Datum:	24.06.2021
Federführung:	66 Tiefbau
Aktenzeichen:	

Mitteilung

öffentlich

Betreff: Überdachung der Rampe an der Westseite des Bahnhofs; Antrag der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Burgdorf vom 11.02.2021

Für Gremien:

	Datum
Ausschuss für Umwelt, Stadtentwicklung und Bau	19.07.2021

Nachfolgende Mitteilung gebe ich Ihnen zur Kenntnis.

(Pollehn)

1. Sachverhalt und Begründung

Mit Schreiben vom 09.02.2021 (Vorlage Nr. A 2021 1506) stellt die SPD Fraktion den Antrag auf Überdachung der Rampe, vom Ende des Tunnels bis zum obenliegenden Gehweg, als lichtdurchlässige Konstruktion. Grund der Forderung ist die schwer zu bewältigende Rampe an der Tunnelwestseite bei Winterwetter (Eis und Schnee), insbesondere für mobilitätseingeschränkte Nutzer.

2. Mögliche Konstruktion, Kostenschätzung

Vorbehaltlich einer erforderlichen Fachplanung und statischen Berechnung wird davon ausgegangen, dass eine Stahl- oder Aluminiumkonstruktion mit Sicherheitsglaseinlage zur Anwendung kommt. Die Überdachung sowie die Seitenteile müssen als runde Konstruktion in ca. 4,0 m Breite und auf einer Länge von rd. 24,0 m als Einzelerstellung hergestellt werden. Zusätzlich sind Aufwendungen für Einzelfundamente sowie Maßnahmen für den Blitzschutz notwendig.

Für die Lieferungen und den Einbau der Dachkonstruktion sowie Planung und Bauüberwachung durch ein Fachbüro entstehen Kosten von voraussichtlich 90.000,00 € - 110.000,00 €.

3. Unterhaltungsaufwand

Durch die Nähe zum Gleiskörper ist vermehrt mit Flugrost durch den Schienenverkehr zu rechnen. Um u.a. die Transparenz sowie die Dauerhaftigkeit der Glaseinhausung zu gewährleisten, ist geschätzt alle 3 Monate eine Reinigung erforderlich. Ebenso wird in den Monaten Mai bis November der Rückschnitt von Aufwuchs sowie die Laubentfernung erforderlich sein. Die Konstruktion ist wie alle Brückenbauwerke je Quartal vom Bauhof einer Sichtkontrolle zu unterziehen. Für sämtliche Unterhaltungsarbeiten ist der Einsatz eines Hubsteigers erforderlich.

Für die Aufwendungen werden Kosten von rund 7.500,00 € jährlich geschätzt.

4. Haushaltsmittel

Haushaltsmittel stehen derzeit nicht zur Verfügung.